

Alle Jahre wieder

Von Dieter Schulz

Was steht bei Prominenten in Schleswig-Holstein zu Weihnachten auf dem Tisch, wie verbringen Ministerpräsident Daniel Günther oder Handball-Ikone Holger Glandorf die Feiertage? Wir haben uns umgehört.

Lars Harms, SSW Chef im Landtag:

„Ich werde vormittags mit meiner Familie gemütlich über den Husumer Weihnachtsmarkt schlendern und einen oder zwei Glühwein trinken. Abends versammeln wir uns um den geschmückten Esstisch, wo es traditionell Kartoffelsalat und Würstchen gibt.“ Und apropos Tradition: Bei Familie Harms kommt natürlich auch kein Weihnachtsbaum ins Haus, sondern ein Jöölboom – ein auch Friesenbaum genannter Weihnachtskranz auf einem Holzgestell.

Christian Schwandt, Theaterdirektor Lübeck: „Für mich steht Weihnachten im Zeichen der Großfamilie. Da kommen drei Generationen zusammen. Die Feier ist international, gesprochen wird Deutsch und Englisch und wahrscheinlich kommt in diesem Jahr ein Truthahn auf den Tisch.“ Auch der Kirchgang gehört zum Familienfest. Und natürlich werden...

Ministerpräsident **Daniel Günther** (CDU) wird die Feiertage im Kreis seiner Familie bei den Schwiegereltern im Dänischen Wohld verbringen. Der Besuch des Gottesdienstes wird genauso zum Fest gehören wie das Essen in großer Runde. Aufgetischt wird (voraussichtlich) Ente.

Bundstags-Vizepräsident **Wolfgang Kubicki** (FDP): „An Heiligabend treffe ich mich bereits am Vormittag mit Freunden zum Brunch. Am Nachmittag lese ich in einem Seniorenwohnheim Weihnachtsgeschichten vor. Die Bescherung findet dann im kleinen Kreis statt und abends gehen meine Frau und ich auf ein Gläschen Wein zu Freunden. Der erste Weihnachtstag ist traditionell für meine in Schleswig-Holstein lebende Tochter und ihre Familie reserviert.“

Anna Behlen Beachvolleyballerin und

„Wir treffen uns um 11 Uhr mit Freunden und Familie bei meinen Eltern. Bei Lachshäppchen und Sekt wird der Weihnachtsbaum begutachtet und nach einer Mittagspause geht's ausgeruht in die Kirche. Dann gibt es das Weihnachtsessen, in diesem Jahr Wildgulasch. Traditionell vor dem Nachtschlaf findet die Bescherung statt.“ hl



Holger Glandorf, Handballer:

„Wahrscheinlich kaufe ich direkt morgens um sieben Uhr ein, nachmittags gucken wir uns mit den Kindern das Krippenspiel in der Kirche an. Dann geht Weihnachten richtig los. Wir essen Rinderfilet, machen Bescherung und lassen den Abend in Ruhe ausklingen – vielleicht bei einem Glas Wein. Ich freue mich auf besinnliche Stunden mit der Familie. Meine Mutter und meine Schwiegereltern sind zu Besuch, das Haus ist also voll. Es wird schön, ein bisschen zur Ruhe zu kommen.“ jas



Finanzministerin **Monika Heinold** (Bündnis 90/Die Grünen): „Ich werde Heiligabend wie jedes Jahr gemeinsam mit der Familie feiern. Das Menü wird aus Fisch und aus vegetarischen Speisen bestehen, damit für alle etwas dabei ist.“



Ute Volquardsen, Präsidentin der Landwirtschaftskammer:

„Vormittags hilft die ganze Familie auf dem Hof, unsere Mitarbeiter haben frei, auch meine Arbeit für die Landwirtschaftskammer ruht. Alle Tiere werden versorgt und bis zum Mittag erfüllen wir die letzten Wünsche unserer Kunden im Hofladen. Ab dem Nachmittag kann es dann richtig Weihnachten werden. Ich feiere und genieße diese Zeit mit meiner Familie - traditionell mit Gottesdienst und festlichem Essen, d.h. einer Weihnachtsgans und anderen Leckereien.“



Sozialminister **Heiner Garg** (FDP): „Bei uns findet man nur ein paar Kleinigkeiten und vor allem Selbstgebackenes unter dem Weihnachtsbaum. Meine Familie und ich freuen uns, dass wir endlich mal richtig viel Zeit miteinander verbringen können, schließlich leben wir alle weit voneinander entfernt. Richtig gutes selbst zubereitetes Essen, wie auf Fenchel und Orangen gedünsteter Lachs und unser hausgemachter Pumpkin Cheesecake rundet unsere amerikanisch-deutsch-puertoricanische Weihnachten ab.“

